

Buchhandelspanel Oktober 2019

Der Buchhandelsumsatz in Österreich hatte im Oktober -3 Prozent zu verzeichnen. Alle Editionsformen waren davon betroffen. Am stärksten das Hörbuch/Audiobook (-11,9 Prozent), gefolgt von Büchern im Hardcover/Softcover-Format (-3,4 Prozent). Die geringsten Einbußen gab es noch im Taschenbuch mit -2,1 Prozent. Für das bisherige Jahr 2019 bedeutet das trotzdem noch ein Plus von 1,7 Prozent.

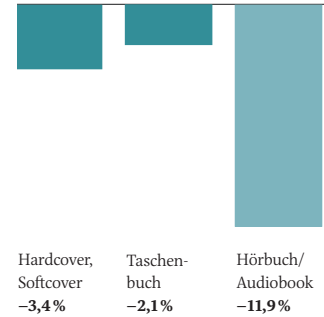
UMSATZVERÄNDERUNG Oktober 2019

- 3 %

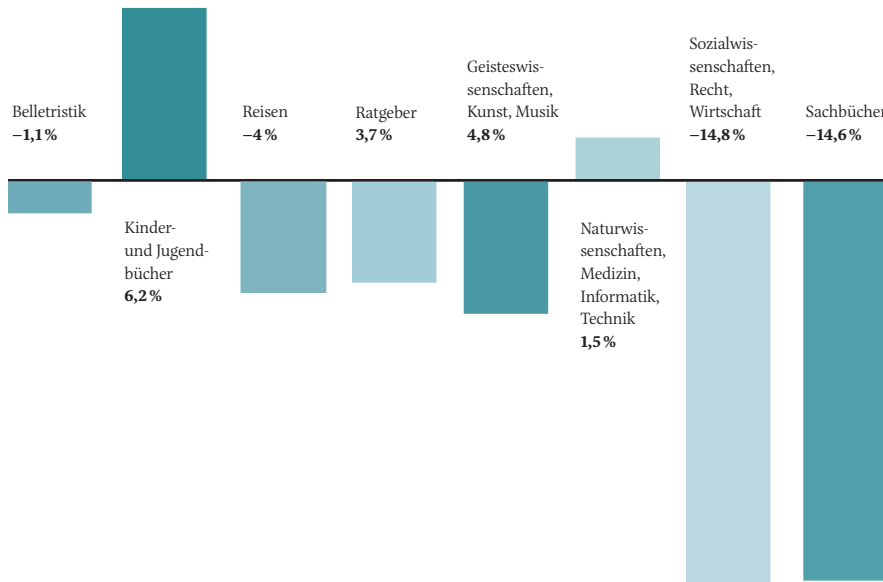
Oktober 2018 zu Oktober 2019

+ 1,7 %

Kumuliert Jänner bis Oktober 2019

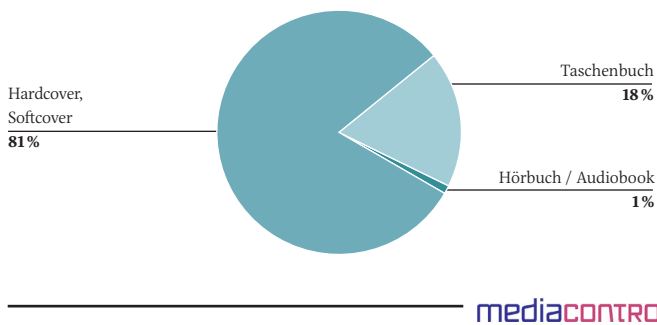


UMSATZVERÄNDERUNG NACH WARENGRUPPEN Oktober 2019 zu Oktober 2018

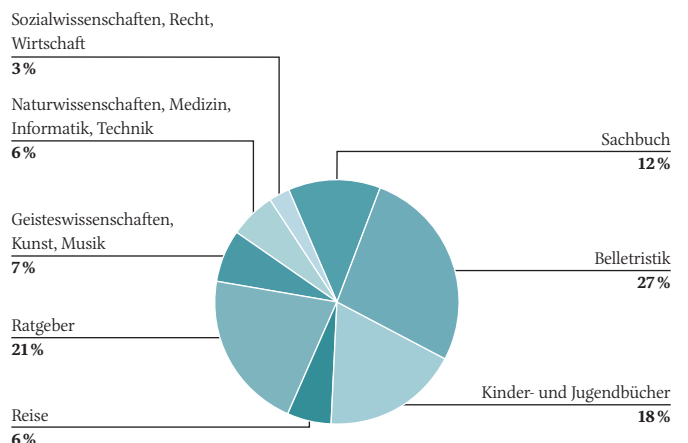


Lediglich zwei Warengruppen konnten den Monat mit einem Umsatzplus abschließen: Kinder- und Jugendbücher mit 6,2 Prozent sowie 1,5 Prozent in den Naturwissenschaften, Medizin, Informatik, Technik. Ein Minus gab es hingegen in der Belletristik (-1,1 Prozent) sowie bei den Ratgebern (-3,7 Prozent). Gefolgt von den Bereichen Reisen (-4 Prozent) und Geisteswissenschaften, Kunst, Musik (-4,8 Prozent). Besonders schwierig war es im Oktober für Sachbücher mit -14,6 Prozent und Sozialwissenschaften, Recht, Wirtschaft mit -14,8 Prozent.

UMSATZVERTEILUNG Oktober 2019



UMSATZVERTEILUNG NACH WARENGRUPPEN Oktober 2019



Im Auftrag des HVB ermittelt das Marktforschungsinstitut media control monatlich die Umsatzveränderungen im Vergleich zum Vorjahresmonat für die Absatzwege Sortimentsbuchhandel, E-Commerce, Bahnhofsbuchhandel sowie Elektro- und Drogeriemarkt. Mit dem MC-Buchhandelspanel werden 600 Verkaufsstellen und knapp 90 % aller Barverkäufe in Österreich abgedeckt.